

Schaufenster

ANZEIGE

ANZEIGE

Die Pfalzwerke fördern Azubis

Als größter Energieversorger in der Pfalz und im Saarpfalz-Kreis bietet die Pfalzwerke Aktien-Gesellschaft seit fast 100 Jahren innovative Lösungen rund um die Themen Strom, Wärme und Erdgas. Als modernes und vielseitiges Energieunternehmen haben die Pfalzwerke neben ihrem Kerngeschäft auch viele Dienstleistungen wie Contracting, Baulanderschließung oder Telekommunikation im Programm. Wichtiger Baustein der Unternehmensphilosophie ist eine abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung.

Kaiserslautern. Derzeit erhalten 62 Auszubildende bei den Pfalzwerken eine Berufsausbildung im kaufmännischen und technischen Bereich. Hinzu kommen 15 weitere Auszubildende der Beteiligungsgesellschaften. Das Spektrum der angebotenen Berufe reicht vom Elektroniker für Betriebstechnik bis hin zum Industriekaufmann oder Bachelor of Arts für die Studiengänge „Öffentliche Wirtschaft – Versorgungswirtschaft“, „Accounting und Controlling“ sowie „Dienstleistungs-Marketing“. Neben den hauseigenen Azubis drücken in Maxdorf auch rund 200 externe Auszubildende von zirka 40 Unternehmen die Schulbank. Denn die Türen des Bildungszentrums stehen auch anderen Unternehmen in der Region offen. Mit dieser Option unterstützen die Pfalzwerke vor allem kleinere Betriebe, denen die personellen, technischen und finanziellen Möglichkeiten zum Ausbilden fehlen.

Die Ausbildung bei den Pfalzwerken unterscheidet sich aus zwei Hauptgründen deutlich von klassischen Ausbildungskonzepten. Erstens: „Voneinander lernen“ ist die Unternehmensphilosophie, die im Umgang mit den Auszubildenden gelebt wird, bei der die erfahrenen Mitarbeiter offen sind für die Impulse und Ideen der Neuen sowie den Austausch untereinander. Diese Haltung prägt den gesamten Führungsstil bei den Pfalzwerken, der

auf Führungs-Feedback, offenem Dialog und gegenseitigem Respekt basiert. Zweitens: Um in der Energiewirtschaft erfolgreich zu sein, bedarf es zum Teil hoch spezialisierter Mitarbeiter, die eine intensive Aus- und Weiterbildung benötigen. Das Ausbildungsprogramm zählt zu den anspruchsvollsten in der Branche und ist bereits mehrfach ausgezeichnet worden.

Eine Besonderheit bei den Pfalzwerken ist die Junior-Firma. Sie soll vor allem die Handlungskompetenz der jungen Leute fördern. Die Firma ist praktisch ein Kleinunternehmen im Großunternehmen und wie ein selbstständiges Unternehmen organisiert. Die Auszubildenden des ersten und zweiten Ausbildungsjahres sind für zwei bis drei Monate ausschließlich dort tätig. Als Juniorunternehmer entwickeln sie die Geschäftsfelder weiter, betreuen gemeinsam Projekte und erstellen auch Halbjahres- und Jahresberichte. Ihre Dienstleistungen bietet die Juniorfirma den Pfalzwerken und ihren Beteiligungsgesellschaften an und leistet damit einen echten Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Die Auszubildenden der Pfalzwerke haben dabei bereits zahlreiche Projekte entwickelt. Dazu zählt die Installation einer Fotovoltaikanlage auf einem Schulgebäude ebenso wie die erfolgreiche Wiederansiedlung von Störchen in der Region. Des Weiteren betreiben die Juniorunternehmer ihren Kiosk im Bildungszentrum. Zudem laufen derzeit Vorbereitungen, die Standorte der Pfalzwerke mit Stromtankstellen für zukunftsweisende Elektromobilität auszustatten. Dass das Ausbildungskonzept der Pfalzwerke greift, zeigen die zahlreichen Erfolge. Im vergangenen Ausbildungsjahr gehörten gleich vier Auszubildende des Unternehmens zu den Prüfungsbesten der IHK Pfalz. *red*

Im Internet:
www.pfalzwerke.de
www.facebook.com/
PfalzwerkeAktiengesellschaft

Auszeichnung für innovatives und dynamisches Unternehmen

„Erfolg durch Innovation“ lautet das Motto der Förderinitiative für den Mittelstand, welche den Steuerberater Martin Dort und dessen Kanzlei in Zweibrücken auszeichnete.

Zweibrücken. Im Mai 2012 wurde die Steuerberaterkanzlei Dort aus Zweibrücken als Hauptpreisträger für überragende Innovationsleistungen des Deutschen Mittelstandsprogramms ausgezeichnet. Schirmherr dieser Verleihung, die in den Räumlichkeiten der Firma CAS Software AG in Karlsruhe am 22. Mai stattfand, war Prof. Dr. h.c. Lothar Späth. „Für uns ist der Preis eine Anerkennung und Bestätigung, dass wir mit unserer Kanzlei auf dem richtigen Weg sind. Zudem ist er eine Belohnung für das Engagement unserer Mitarbeiter sowie gleichzeitiger Ansporn für die Zukunft“, erklärt der Diplom-Kaufmann Steuerberater Martin Michael Dort. Es sei großes Glück empfinden dabei, einer der Ersten der Branche zu sein, die einen neuen Weg beschreiten, der sich vollkommen mit dem neuen Leitbild der Bundessteuerberaterkammer „Steuerberatung 2020 - Perspektiven für den Steuerberater“ deckt. Ziel des Programmes ist es, innovative Lösungen im Mittelstand zu fördern. „Wir wurden ausgezeichnet für die radikale Erneuerung des Geschäftsmodells unserer Kanzlei“, wie Martin Dort berichtet. Drei Jahre ist er nun mit seiner Kanzlei in Mittelbach ansässig und bietet seinen Kunden mit Fachkompetenz und Weitblick die Möglichkeit, Gestaltungsspielräume zu nutzen. „Die Gesellschaft ist in ständigem Wandel und deshalb sollte sich auch ein Unternehmen permanent



Zita Lutz, Vorstandsvorsitzende der ERC AG, Dieter Lutz, Aufsichtsratsvorsitzender der ERC AG, Steuerberater Martin Dort und Martin Hubschneider, Vorstandsvorsitzender der CAS Software AG (von links). Foto: Steuerberaterkanzlei Dort

neu ausrichten. Wir haben diesen Wandel geschafft und machen immer weiter“, freute sich Martin Dort bereits im Frühjahr nach der Verleihung. Nach Meinung des Innovationsrates bestehe der Verdienst der Kanzlei Dort darin, dass veraltete Arbeitsmethoden aufgebrochen wurden und der Steuerberater so mehr und mehr zum Businesscoach für seine Mandanten werde. Ziel sei es, den Kundennutzen und nachhaltigen Mehrwert für Mandanten zu steigern, was eine permanente Weiterentwicklung hin zur Business Exzellenz bedeute. Die Kanzlei MMD sieht sich als Kompetenzzentrum für Mandanten rund um seine wirtschaftlichen, unternehmerischen und persönlichen Belange. Seit 2011 nimmt das Team von Martin Dort an ganzheitlich orientierten

Trainingsprogrammen bei ihrem Partner, der ERC Lutz Business Coaching AG, teil.

„Die Auszeichnung ist für die Kanzlei Ansporn und Verpflichtung auf diesem Weg der Innovation weiterzugehen. Die Basis aller Innovationen sei das geänderte Bewusstsein der Menschen, und dafür gelte es nach vorne zu gehen“, so Dort. Die ganze Welt und damit die Herausforderungen werden immer komplexer, auch deshalb gilt es, immer neue Wege zu gehen. Die Kanzlei Dort ist Mitglied des ERC-Coaching-Club, einem exklusiven Business-Netzwerk für Steuerkanzleien mit derzeit 15 Berufsträgern (StB, WP, RAe), die sich jährlich einer Bewertung nach dem Europäischen Exzellenz-Modell unterziehen, und die alle mit ihren Mitar-

beitern ein mindestens zwölfmonatiges strategisches Trainingsprogramm absolviert haben. *mw*

◆ **Kontakt:** Steuerberatungskanzlei Martin Michael Dort, Diplom Kaufmann Steuerberater, Tulpenstraße 7, 66482 Zweibrücken, Telefon (06332) 48 28 24, Email: info@dort-stb.de **Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag acht bis zwölf Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr Freitag acht bis zwölf Uhr, weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Im Internet:
www.dort-stb.de

PRODUKTION DIESER SEITE:
ELISABETH BEDUHN (CMS)
MICHAEL HAUPT (CMS)